
Subject: Meine Haare und ich

Posted by [fk08](#) on Mon, 31 Jan 2011 21:52:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin mal durch Zufall vor einigen Jahren auf dieses Forum gestossen, da ich merkte, dass mir meine Haare insbesondere im Tonsurbereich verdünnisieren. Daher wollte ich mich damals informieren, was man dagegen tun kann. Parallel war ich auch bei einer Hautärztin, die mir Regaine (Wirkstoff Minoxidil) empfohlen hat. Ich glaube, dieses Mittel hat meinen Haarausfall höchstens verlangsamt, gestoppt aber natürlich nicht. Vorallem bekomme ich jetzt extreme Geheimratsecken, die regelrecht Schneisen zu der Tonsurfläche bilden.

Ich habe vieles über Dr. Heitmann gelesen, der in Zürich HTs durchführt. Bislang nur positives. Und da ich in Zürich wohne, müsste ich erst gar nicht weit herumreisen um eine HT bei einem renomierten Arzt zu machen.

Leider bin ich noch nicht ganz überzeugt eine HT zu machen. Erstens frage ich mich, wie das Umfeld darauf reagieren wird und zweitens, bin ich 28 Jahre alt und der Schwund wird sicherlich weitergehen, sodass man mit einer HT den Zustand für 2-3 Jahre verbessert. Aber wie sieht man aus, wenn auch die Haare um die transplantierten Haare ausfallen?

Vielen Dank für Eure Kommentare und Vorschläge.

File Attachments

1) [CIMG4092.jpg](#), downloaded 1159 times



Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [Desmond](#) on Mon, 31 Jan 2011 23:26:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Haarausfall sieht schon ziemlich ausgeprägt aus. Du bist fast schon ein NW5 im Endstadium. Du könntest mit Finasterid und Minox dein HA stabilisieren und evtl. Neuwuchs erreichen, allerdings fallen dir die neu gewonnenen Haare nach absetzen der Medis wieder aus. Eine Minidosis Fin reicht mMn schon aus um den Stauts zu halten, d.h. 1-2 Tablette 1mg Finasterid pro Woche. Vorher ca. 3 Monate tgl. 1mg Fin einnehmen um einen ausreichenden Pegel aufzubauen und dann die Dosis reduzieren.

Ich bezweifle das die FUE Technik only das richtige für dich ist. Würde eher mit mit einer maxstrip FUT beginnen und später mit FUE weitermachen, sodas du insgesamt eine größere graftsausbeute bekommst, die du mit Sicherheit auch brauchen wirst wenn du wieder volles Haar

möchtest.

edit:

Mit Minox only kannst du garnicht deine HA stabilsieren, du bekommst zwar Neuwuchs aber dein HA geht ungebremst weiter. Dem HA stop erreichst du nur mit Finasterid.

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [Ruul](#) on Tue, 01 Feb 2011 13:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fk08 schrieb am Mon, 31 January 2011 22:52
wie das Umfeld darauf reagieren wird

Eine HT ist doch nix schlimmes, also nix wofür man sich schämen müsste. Du machst dir zu grosse Gedanken, Schönheits OPs sind heut zu Tage gang und gebe. Am Anfang wirste es eh wahrscheinlich eh nicht so verbergen können (ausser du läufst mit cap rum) und da würde ichs einfach öffentlich sagen.

Ich hatte zwar noch keine HT (werde irgendwann eine machen, warte da aber noch etwas wegen donor Reserven und vielversprechenden Methoden an denen grad geforscht wird), trag aber ein Haarteil und hab das auch meinen engen Freunden gesagt und die Reaktionen waren alle positiv,also denk ich ist es bei ner HT auch so und besonders weil es ja eh deine eigenen Haare sind.

Also mach dir da keinen Kopf

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [fk08](#) on Tue, 01 Feb 2011 22:35:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Info,

Minox habe ich bislang immer bei apo-rot bestellt (online apotheke). Ich schätze mal für Finasterid und Fin brauche ich ein Rezept?

Grüsse

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [Pheno](#) on Tue, 01 Feb 2011 23:20:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja Fin bekommst du in deutschen Apotheken nur mit Rezept. Einfach mal zum Hautarzt gehen... Habe mir hier im Forum sagen lassen, dass man es ohne Rezept auch unter <http://generics24.com> bekommt und die Seite auch seriös sei.

Gruß

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [Desmond](#) on Tue, 01 Feb 2011 23:25:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fk08 schrieb am Tue, 01 February 2011 23:35 Danke für die Info,

Minox habe ich bislang immer bei apo-rot bestellt (online apotheke). Ich schätze mal für Finasterid und Fin brauche ich ein Rezept?

Grüsse

Fin würde ich bei generics24.com bestellen und Regaine foam bei Biovea, ab der 2. Bestellung bekommst du da immer 5% rabatt. Dieses ölige Minox ist echt eine Zumutung, daher würde ich immer das Foam benutzen womit du deine Haare auch stylen kannst und außerdem riecht es auch sehr gut.

Finasterid:

<http://generics24.com/Generic-Propecia--Finpecia-Finasteride-1mg-90-tabs-p-16193.html>

Regaine Foam:

http://www.biovea-deutschland.com/%28S%28uto4uguzzrso222uzyr01uq2%29%29/product_detail.aspx?PID=2153&CID=0&OS=202

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 02 Feb 2011 10:30:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine meinung kan mann diess volstandig transplantieren mittels FUE only.

mfg

Subject: Aw: Meine Haare und ich
Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 02 Feb 2011 11:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist die mögliche /wahrscheinliche Weiterentwicklung des Haarausfalls. Wenn alle, oder die meisten haare auf den Oberkopfbereich weiter ausfallen werden (und die Zeichen sind schon offensichtlich) ist eine reine FUE Lösung eher nicht in der Lage die hohe Anzahl an

notwendige Spenderhaare zu mobilisieren um die gesamte Fläche vernünftig abzudecken. Eine Strip Gigasitzung (4-4500 wenn die Elastizität da ist) um jetzt die Situation dramatisch zu verbessern und für die Zukunft eine gute Grundlage zu haben. Später kann man mit FUE ergänzen und den Schritt mit den Harverlust zu halten.

Umgekehrt wirds ein wenig komplizierter, da nach 4500 FUE nicht zu viel Speilraum (FUT or FUE) bleibt um viele mehr Spenderhaare zu holen. Die beste Mischung um langfristig die Spenderzone zum maximalen Potentail auszunutzen ist 1-2 FUT und später FUE (inklusive in der Strip Narbe). So hat man das ideale von beide Methoden und muss keine grosse Kompromisse an Abdeckung und Dichte eingehen.

Grüsse aus Schaffhausen

Subject: Aw: Meine Haare und ich

Posted by [tryout](#) on Tue, 01 Mar 2011 19:35:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch beide Techniken kombinieren, um möglichst viele Grafts für ein Worst-Case-Szenario rauszuholen. Und beginnen würde ich mit ein bis zwei FUT-Sitzungen.

Zwei Gründe:

1. Auch durch tausende FUE-Narben leidet die Laxity. Sprich: Wenn Du mit FUE beginnst, wird der später womöglich entnommene Strip nicht mehr so breit entnommen werden können und damit weniger Grafts bringen.
2. Beginnst Du mit dem Strip, kann bei der späteren FUE-Ernte Rücksicht auf die perfekte Abdeckung der schon existierenden Strip-Narbe genommen werden. Umgekehrt wird's unter Umständen schon schwieriger.

Wichtig: Suche Dir in den weltweiten Foren Ergebnisse von Patienten mit einem vergleichbaren Status und schau Dir an, ob diese alleine durch die FUE-Technik kontinuierlich zufriedengestellt wurden. Ich möchte Deiner Recherche nicht vorweggreifen.

Kleines Rechenbeispiel am Rande: Ich hatte eine kleine (1500 Grafts) eine mittlere Strip-OP (2500). Laut Dr. Rahal könnte ich locker noch eine 2500er-Strip-OP folgen lassen und hätte laut Moses dann noch konservativ kalkulierte 4500 FUE-Grafts übrig. Also käme ich (und ich habe inzwischen kein HA-Problem mehr) im Fall des schlimmsten anzunehmenden Unfalls auf rund 11000 Grafts und hätte eine gut abgedeckte Strip-Narbe.

Jetzt versuch mal, dieselbe Anzahl an Grafts rauszuholen, wenn Du die Strips auf FUE-Operationen folgen lässt - bei dann schon eingeschränkter Laxity und zum Teil abgeerntetem Donor. Wird schwierig...
